

**Protokoll  
Mitgliederversammlung  
56. Bundestreffen  
des Heimatkreises Hohenelbe/Riesengebirge e. V.  
Marktoberdorf, MODEON, Nebenraum  
10. September 2016**

**Teilnehmer:** 34

**1. Vorsitzender Herr Eichmann** eröffnet die Sitzung um 13.40 Uhr.

Die Tagesordnung wird mit der Maßgabe gebilligt, Punkt 5 - Ehrungen - auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Die Ehrungen sollen entsprechend dem Beschluss des Vorstandes im Rahmen des festlichen Heimatabends erfolgen.

**Zu Punkt 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

**1. Vorsitzender Herr Eichmann** heißt die Anwesenden herzlich willkommen und weist auf die Bedeutung der Sitzung für den Heimatkreis hin. Nach dreijähriger Amtszeit müsse ein neuer Vorstand gewählt werden, damit das Fortbestehen des Heimatkreises gesichert sei. Er werde eine Liste herumgehen lassen, so der 1. Vorsitzende, in die sich diejenigen Mitglieder eintragen sollten, die bereit seien, eine Funktion im Vorstand zu übernehmen.

**Zu Punkt 2: Totengedenken**

Mit einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder des Heimatkreises gedacht.

**Zu Punkt 3: Berichte**

**3.0 Bericht des 1. Vorsitzenden**

**1. Vorsitzender Herr Eichmann** trägt den als Anlage zu dem Protokoll beigefügten Bericht vor. Er kündigt an, daß er nicht mehr für eine weitere Amtsperiode kandidieren werde, jedoch bereit sei, den neuen Vorsitzenden, sofern dieses Amt besetzt werde, einzuarbeiten.

**Herr Dr. Kristian Ehinger** bekräftigt den Appell des Vorsitzenden, gemeinsam für die Heimat zu arbeiten.

**3.1 Bericht des Sprechers der Ortsbetreuer**

Die **3. Vorsitzende und Sprecherin der Ortsbetreuer Frau Hamatschek** bringt das Problem der Gewinnung von Heimatortsbetreuern zur Sprache. Von den 43 Orten des Heimatkreises sind folgende Orte nicht besetzt: Lauterwasser, Niederöls mit Neuschloss, Ober- und Mittelöls, Öls-Döberney, Tschermna und Widach.

Des Weiteren ermuntert sie die Ortsbetreuer und Mitglieder zu reger Berichterstattung im Heimatblatt, wovon insbesondere die älteren Landsleute profitierten, die nicht mehr an den Treffen teilnehmen könnten.

### 3.2 Bericht der Museumsverwaltung

**1. Vorsitzender Herr Eichmann** dankt an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich Frau Fichtl für deren Bereitschaft, in Nachfolge von Herrn Gottlieb Fischer das Riesengebirgsmuseum zu betreuen.

Die Ausführungen von **Frau Fichtl** zu den Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2016 sowie der Anzahl der Besucher im Riesengebirgsmuseum sind ihrem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der dem Protokoll beigelegt worden ist.

### 3.3 Bericht der Kassenverwaltung

**Kassenwart Herr Baumgartl** trägt die aktuellen Zahlen hinsichtlich der Ein- und Ausgaben sowie der Mitgliedschaft im Heimatkreis vor:

Ende 2015 betrug die Anzahl der Mitglieder 836. Es gab drei Neueintritte und neun Austritte. 50 Mitglieder sind verstorben, 19 Mitglieder sind unbekannt verzogen. 16 Mitglieder sind von der Kassenverwaltung ausgeschlossen worden, u. a. solche, die über mehrere Jahre hinweg den Beitrag nicht mehr bezahlt hatten, also möglicherweise verstorben oder verzogen sind.

Die Mitgliederbeiträge einschließlich Spenden belaufen sich auf 12 700 Euro. Die Spendenbereitschaft ist erfreulicherweise nach wie vor hoch. Die Einnahmen haben sich gegenüber den Vorjahren verringert.

Die Ausgaben sind ebenfalls niedriger als in den Vorjahren. Darunter fallen u. a. Ausgaben für das Museum sowie Ausgaben für die Mitglieder- und Heimatortsbetreuung.

Herr Baumgartl beendet seine Berichterstattung mit einem kurzen Überblick über die mit der Kassenverwaltung verbundene Tätigkeit. Diese umfasse etwa den Jahresabschluss im Januar, den Postversand der Beitragsrechnungen und Einladungen, der 2016 aufgrund von zwei Bundestreffen besonders aufwendig gewesen sei, Meldungen gegenüber der Bundesknappschaft, Körperschaftsteuererklärungen gegenüber dem Finanzamt, die Vorbereitung und Organisation der Heimattreffen usw. - Die Mitgliederversammlung bedankt sich für die geleistete Arbeit mit lebhaftem Beifall.

Eine detaillierte Aufstellung der Ein- und Ausgaben ist dem Protokoll als Anlage beigelegt worden.

### 3.4 Bericht der Kassenprüfer

**Kassenprüferin Frau Bönisch** verliest den Bericht über die Prüfung der Geschäftstätigkeit im Jahr 2015 (der dem Protokoll als Anlage beigelegt worden ist) und empfiehlt die Entlastung der Kassenverwaltung.

Die **Entlastung der Kassenverwaltung** wird einstimmig beschlossen.

### 3.5 Neuwahl des Vorstandes und der Kassenverwaltung mit Entlastung derselben Organe

**1. Vorsitzender Herr Eichmann** stellt zunächst die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

**Herr Walter Kraus** übernimmt die **Wahlleitung**.

Die **Entlastung des Vorstandes** wird einstimmig beschlossen.

**Wahlleiter Herr Kraus** stellt fest, daß die für die Wahl des Vorstandes erforderliche Mindestanzahl der Kandidaten gegeben sei. Es kandidierten: Herr Gerhard Baumgartl, Herr Christian Eichmann, Frau Angelika Fichtl, Frau Bärbel Hamatschek, Frau Ingrid Mainert, Herr Theodor Müller, Frau Verena Schindler, Herr Prof. Dr. Otto Weiss.

**Frau Mainert** lässt wissen, daß sie als Beisitzerin kandidiere.

**Wahlleiter Herr Kraus** bittet um Vorschläge bzw. die Erklärung der Bereitschaft, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. - Es wird kein Vorschlag unterbreitet.

**Wahlleiter Herr Kraus** bittet um Vorschläge bzw. die Erklärung der Bereitschaft, das Amt des 2. Vorsitzenden zu übernehmen. - Es wird ebenfalls kein Vorschlag unterbreitet.

**Wahlleiter Herr Kraus** bittet um Vorschläge bzw. die Erklärung der Bereitschaft, das Amt des Kassenwarts zu übernehmen. - **Herr Baumgartl** erklärt sich bereit, das Amt des Kassenwarts weiterhin auszuüben.

**Wahlleiter Herr Kraus** bittet um Vorschläge bzw. die Erklärung der Bereitschaft, das Amt des Sprechers der Heimatortsbetreuer zu übernehmen. - **Frau Hamatschek** erklärt sich bereit, das Amt der Sprecherin der Heimatortsbetreuer weiterhin auszuüben.

**Wahlleiter Herr Kraus** bittet um Vorschläge bzw. Bereitschaftserklärungen hinsichtlich der Besetzung des erweiterten Vorstands. - **Frau Fichtl, Frau Mainert, Herr Müller** und **Herr Prof. Dr. Weiss** erklären sich bereit, als Beisitzer zu fungieren. **Frau Schindler** erklärt sich bereit, als Beisitzerin und als Schriftführerin zu fungieren.

**Herr Eichmann** erklärt sich bereit, für ein weiteres Jahr – bis zum 60-jährigen Jubiläum der Patenschaft mit der Stadt Marktoberdorf im Jahr 2017 – das Amt des 1. Vorsitzenden auszuüben. Er erklärt sich des Weiteren bereit, während oder nach Beendigung seiner befristeten Amtszeit einen neuen Kandidaten einzuarbeiten bzw. diesen in allen Fragen der Amtsausübung zu unterstützen. - Die Mitgliederversammlung bedankt sich dafür mit lebhaftem Beifall.

**Herr Baumgartl** erklärt sich bereit, befristet auf ein Jahr das Amt des 2. Vorsitzenden auszuüben. - Die Mitgliederversammlung bedankt sich dafür mit lebhaftem Beifall.

Die Mitgliederversammlung kommt sodann zur **Wahl des neuen Vorstandes**.

**Wahlleiter Herr Kraus** stellt fest, daß die erforderliche Mindestanzahl an Mitgliedern gegeben sei. - Es wird vereinbart, bei der Wahl der drei Vorsitzenden einzeln durch Handzeichen und bei der Wahl der Beisitzer im Block durch Handzeichen abzustimmen.

**Herr Christian Eichmann** wird einstimmig zum **1. Vorsitzenden** – befristet für die Dauer eines Jahres – gewählt.

**Herr Gerhard Baumgartl** wird einstimmig zum **2. Vorsitzenden** – befristet für die Dauer eines Jahres – gewählt.

**Herr Gerhard Baumgartl** wird einstimmig zum **Kassenwart** gewählt.

**Frau Bärbel Hamatschek** wird einstimmig zur **3. Vorsitzenden und Sprecherin der Heimatortsbetreuer** gewählt.

**Frau Angelika Fichtl, Frau Ingrid Mainert, Herr Theodor Müller, Frau Verena Schindler (Schriftführerin) und Herr Prof. Dr. Otto Weiss** werden einstimmig als **Beisitzer (erweiterter Vorstand)** gewählt.

Die Wahl der Schriftführerin ist gemäß § 8 der Vereinssatzung erfolgt. Die in ein Vorstandsamt gewählten Personen haben die Wahl angenommen.

Die ordnungsgemäße und notariell beglaubigte Berichterstattung über die Wahl an das zuständige Registergericht Kempten erfolgt durch den 1. Vorsitzenden.

#### **Zu Punkt 4: Aussprache zu den Berichten**

Hierzu gibt es keinen Erörterungsbedarf.

#### **Zu Punkt 5: Verschiedenes**

**Herr Otto Renner** macht darauf aufmerksam, daß die fünf Gäste aus der Tschechischen Republik für Gespräche mit den Landsleuten zur Verfügung stünden, und ermuntert dazu, von dieser Möglichkeit rege Gebrauch zu machen.

**2. Vorsitzender und Kassenwart Herr Baumgartl** kommt auf die Digitalisierung der Ortsbücher und aller vorhandenen Unterlagen über das Riesengebirge durch die SLUB Dresden zu sprechen, womit deren Bestand langfristig gesichert sei, und fragt, ob eine Lösung hinsichtlich der noch nicht erfassten Bücher gefunden werden könnte.

**Frau Beatrix Fink** gibt zu bedenken, daß bei einem digitalen Zugriff, etwa durch Studenten, Details eines Buches verändert bzw. Auszüge in geänderter Fassung wiedergegeben werden könnten. Mit Blick auf das Buch ihres Mannes über Herrn Dr. Schneider, welches persönliche Details wie Tagebuchauszüge beinhaltet, sei – auch aus Rücksicht auf noch lebende Angehörige – durchaus Vorsicht in Bezug auf einen ungehinderten Zugriff geboten.

**Herr Prof. Dr. Weiss** weist darauf hin, daß derjenige, der Auszüge aus Büchern kopiere bzw. Zitate daraus entnehme, entsprechend den rechtlichen Vorschriften stets deren

Fundstelle angeben müsse, wenn er damit in die Öffentlichkeit gehe. Damit solle sozusagen dem Missbrauch fremden Gedankenguts vorgebeugt werden.

**Frau Beatrix Fink** lässt wissen, sie werde sich mit dem Enkel der Familie Schneider und mit Herrn Dr. Erich Kraus in der Sache verständigen.

**1. Vorsitzender Herr Eichmann** bedankt sich abschließend bei dem Gremium für die Mitarbeit.

Schluss der Sitzung: 15.30 Uhr.

Christian Eichmann  
Sitzungsleiter

Verena Schindler  
Schriftführerin